

Donnerstag, 14. Mai 2015

Treffen in der Porsche-Hochburg

Veranstalter erwarten mehrere Hundert Sportwagenfans Sonntag am Lenkwerk

■ **Bielefeld** (aut). Wenn Ronny Pannhorst den Motor startet, ist das typische Porsche-Röhren zu hören. Der Carrera RS, Baujahr 1972, des Sportwagenverkäufers ist einer der Höhepunkte beim 2. Porsche-Treffen im und am Lenkwerk. Die Veranstalter erwarten Sonntag von 10 bis 17 Uhr Hunderte Porsche am Stadtholz. „Die Region ist eine Porsche-Hochburg“, sagt Thomas

Bernascheck, der mit der Marke handelt und seinen Porsche 1300 super, Baujahr 1953, präsentiert. Der weiße „Driver“, der noch die alte Knickscheibe hat, weil eine Panoramascheibe damals nicht anders herstellbar war, gehörte zu den Vorführwagen beim Pariser Autosalon 1953. Bernascheck kaufte ihn vor drei Jahren in Schweden, vermittelt vom 356er-Club. Der dritte Veranstalter ist die Werk-

statt „Hartmann + Köster und Werthenbach“, die auf Porsche und alte Sportwagen spezialisiert ist, so Thomas Quest. Lenkwerk-Managerin Kerstin Dirkschnieder rechnet wie 2014 am Sonntag mit rund 600 Porschefans mit ihren Wagen. Zu dem kostenlosen Treffen sind alle Interessierten eingeladen. Dabei ist auch Carsten Moch mit einem Stand seiner Manufaktur für handgefertigte Schuhe.



Für Porschefans: Sophia Freidank, Thomas Bernascheck, Ronny Pannhorst und Thomas Quest mit dem Carrera RS von 1972 und dem 1300 super von 1953 freuen sich aufs Treffen im Lenkwerk. FOTO: ANDREAS ZOBE